

# **Ein neues Selbstbewusstsein: von Gott geliebt, gewollt und gebraucht**

Günther Schaible

Viele Menschen leiden in unseren Tagen unter einem angeschlagenen Selbstwertgefühl. Sie entschuldigden sich öfters, ziehen sich zurück und muten sich kaum neue Herausforderungen zu. Sie fühlen sich schwach und können sich selbst kaum akzeptieren. Dies ist auch bei manchen Christen so.

Doch so hat sich Gott seine Menschen nicht vorgestellt. Er sagte ihnen zu: "Fürchte dich nicht, ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein." (Jes. 43,1). Wie aber kann ich mit Gottes Hilfe mein Selbstwertgefühl und mein Selbstbewusstsein besser aufbauen? Dies gelingt dadurch, dass ich Gottes Zusagen und Möglichkeiten in mein Leben herein nehme und darauf mein Leben aufbaue.

## **Drei Zusagen Gottes möchte ich benennen:**

### **1. Du bist *geliebt* von Gott!**

Das ist nicht nur ein frommer Wunsch. Das ist eine reale Wirklichkeit. Gott kommt auf mich zu und bietet mir seine Liebe und Wertschätzung an. Wenn ich mich darauf einlasse, diese Liebe Gottes annehme und sie erwidere, dann bin ich angeschlossen an die Liebeskraft des lebendigen Gottes. Und wenn ich diese Liebesbeziehung in meinem Alltag Gott gegenüber pflege, dann entfaltet diese Liebe so nach und nach mein Leben. Paulus sagt in Römer 5,5: "Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist."

Mein Liebesdefizit wird ausgefüllt durch die Liebe Gottes. Eine neue Lebensmelodie beginnt bei mir auf zu klingen. Das Leben entfaltet sich und Lebensfreude wird freigesetzt. Ich kann mich besser akzeptieren und beginne, diese Liebe auch an andere Menschen weiterzugeben.

### **2. Du bist von Gott *gewollt*!**

Manche Menschen können sich selber kaum akzeptieren und fühlen sich abgelehnt. Nicht aber so von Gott. Denn Gott sagt mir, dass ich von ihm akzeptiert und gewollt bin: du bist meine geliebte Tochter, du bist mein geliebter Sohn!

Gott ist mein Schöpfer und er hat mich so erschaffen, wie ich gerade bin: mit meinen Stärken und meinen Schwachpunkten. Er sagt JA zu mir und möchte mein Leben so nach und nach in guter Weise entfalten. In seinen Augen taue ich etwas und er möchte, dass ich mit ihm und anderen zusammen im Leben viel Frucht bringe.

Deshalb sagt Jesus zu seinen Jüngern, dass sie seine Freunde sind und dass sie dafür leben, um viel Frucht zu bringen (Joh.15,15ff). Jetzt liegt es an mir, dass ich dieses Geschenk der Freundschaftsbeziehung zu Jesus dankend annehme, mich darüber freue und damit meinen Alltag gestalte.

### **3. Du wirst von Gott *gebraucht*!**

Unsere Gesellschaft und die Arbeitswelt signalisieren heute manchem Menschen, dass er eigentlich nicht gebraucht wird. Doch Gott will mich gebrauchen! Er hat mich mit vielen Gaben und Begabungen ausgerüstet und will mich berufen, diese Gaben für andere einzusetzen. Ich soll wichtig für andere Menschen werden - im Auftrag von Jesus. Und dieser Herr legt mir Aufgaben in den Weg, wo er meine Hilfe und meinen Einsatz gebrauchen möchte. Dadurch wird mein Leben für andere wichtig und wertvoll. Dabei möchte der Herr in meinem Leben die Regie führen. Wenn ich das akzeptiere, dann beginnt Gott durch mich zu wirken und zu handeln und mein Leben bringt viel Frucht.

*Mein Selbstwertgefühl wird durch Gottes Zusagen und durch seine Hilfe aufgebaut und stabilisiert.*

**Fragen zum Weiterdenken und für das Gespräch:**

1. Wie kann ich noch besser als bisher Gottes Zusagen in mein Leben herein nehmen? Welche Zusage Gottes will ich neu ausprobieren?
2. Wie kann ich noch besser die Liebe Gottes in meinem Alltag an andere Menschen weitergeben?
3. Für welche Menschen und Aufgaben sehe ich setze ich mich persönlich ein, für welche Menschen bin ich eine Hilfe?

**Günther Schaible,**

ehemaliger Leiter des Wörnersberger Anker e.V. im Schwarzwald,  
lebt heute in Sachsenheim (Kreis Ludwigsburg)